

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 15

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Säbb tuat ma denn gäära! Nemmlie Khompliment witargee, Khompliment für Samoritz, reschpektee für da Varkheerstiräkhtar vu Samoritz. Also, liaba Härr Kasper, zwai Khlassa Sekhundarschüalar vu Zürri hend miar gschoribba, ii sölli Inna öffantli tankha sääga. Dia baida Khlassa sind in iarnar Schportwuhha zSamoritz dooba gsii. Schöön Wättar hends khaa und sind in dar Jugi guat uuffgooba gsii. Übar was abar Schüalar und Lehrar im <tüüra> Samoritz am maischta gschtunat hend, isch gsii, wia billig daß mit da Schkhii-lift hend khöenna faara! Übaraal isch na dar billigscht und vortail-haftisch Priis varrächnat worda und mengmool hends an da Khassa baidi Auga zuatruckt, wenn an

Abonnamaa nümma ganz glangat hätt. Am zwaitletscha Taag hend dia baida Khlassa natürlie a Schkhirennu duura gfüart. Khaum rächt gfrogat, isch an Ekhippa vum Varkheersvarain schu doo gschtanda mit Schtanga, Nummara und modärnschta Schtop-Uura. So-gär dar Slalom isch vu därra Ekhippa uusgschreckt worda – und zweor allas zemma graatis! So as-was sej na no nia passiart, und sii wärdands nia vargässa, wia noobal sii vu Samoritz behandlat worda sejand.

Ma khöört asoona Loob für zPüntnarland aifach gäära. Viil liabar wedar wenns haißt: Wolwoll, iar Püntnar sind jo dia rainschta Hals-apshniidar und Apriiße.

Treppenhausdialog

«Myn Maa isch de reinscht Kos-monaut!»

«Was Si nöd säged. Interessiert er sich so für Wältrumflügg?»

«Nei: Er verbringt syni ganz Frei-zyt im Schtädtli zwüsched «Sunne» und «Sterne» ...»

bi



André

Von Fuß bis Kopf

«O doch, mini Schwöscher hätt sich vo ganz unen ue schön uefgschafft.»

«Wie meinsch das?»

«Hä jo, si hätt imene Pédicure-Salon aagfange, isch dänn Zahn-arzt-Fräulein gsii und chramptet jetzt als Coiffeuse.»

MO

Prüfungszeit

Ein schwergeprüfter Prüfling be-tritt den Blumenladen, an welchem groß angeschrieben steht: «Sag's mit Blumen!» und fragt die Verkäuferin: «Chönnt ich Blueme ha, wo myne Eltere säged, daß ich duregfalle bin ...?»

bi

Nach der Grippe

Herr Schweizer geht heute nach glücklich überstandener Grippe zum ersten Mal wieder ins Ge-schäft.

«So, wie füülid Si sich?» fragt ihn der Chef.

«Danke, no chli ne blöde Chopf.»

«Also wider ganz normal.»

Dies und das

Dies gelesen: «Was der Schweizer für Aepfel zu essen hat, bestimmt Bern!»

Und das gedacht: Ob sich die Eva dran halten wird? Kobold



Heitere Chirurgie

Ein medizinisches Bilderbuch von Hans Moser

Mit einem Vorwort von Dr. Walter Ott

In zweiter Auflage soeben erschienen!

«Hans Moser hat in seinem Buch <Heitere Chirurgie> der beruflichen Tätigkeit des Arztes so viele nette und herzlichen Humor verrantende Situationen mit dem Zeichenstift erfaßt, daß wir es als Lektüre allen, die irgendeine Beziehung zum Arzt haben, sehr empfehlen können.»

Der Zürcher Oberländer

80 Seiten, Fr. 7.—

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

ZELLERS



Ein reines Heil-pflanzenpräparat

HERZ DRAGÉES



Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Bilder sind käuflich. Schreiben Sie an den Nebelspalter-Verlag Rorschach